

10. Spieltag: FT Würzburg - TG Höchberg III 1:0 (0:0)

Endlich der erste Sieg

Aller guten Dinge sind zehn - zumindest bei den Turnern in dieser Saison. Am zehnten Spieltag konnte endlich der erste Saisonsieg gefeiert werden. Hierbei fiel das erlösende Siegtor gegen insgesamt harmlose Höchberger erst mit dem Schlusspfiff in der 92. Minute.

Die FTW begann wie die Feuerwehr und spielte sich in den ersten 20 Minuten eine Vielzahl an Chancen heraus, wobei unter diesen wenige sogenannte 100%ige waren. Eine davon besaß Flügelflitzer Zott, der es aber nicht fertig brachte, den Ball aus 5 Metern über die Linie zu drücken. Nach dieser Drangphase ließen die Turner aber deutlich nach und das Spiel verflachte zunehmend. Da die Gäste keinerlei Gefahr ausstrahlten gab es bis zur Halbzeit keine Tore. Lobenswert zu erwähnen sind hierbei die FTW-Ultras die trotz mäßiger Punkteausbeute stets zur Mannschaft stehen und in diesem Spiel sogar eine Verhärtung von Vierneusel, der ausgewechselt werden musste, wegtranken. So stellt man sich doch treue Fans vor.

Angestachelt durch die Halbzeitansprache von Coach Friesacher stürmten die Turner zu Beginn der zweiten Halbzeit auf das gegnerische Tor. Doch Unvermögen, Pech, Egoismus und auch der gegnerische Keeper verhinderten den Einschlag in den Maschen. Den Zuschauern boten sich schöne, schnell ausgetragene Spielzüge denen aber die Veredelung versagt blieb. Jetzt zeigte sich auch die Dritte der Höchberger mal aber bis auf eine kläglich vergebene Riesenchance und einen Lattentreffer sprang nicht viel mehr raus. Die Verteidigung der FTW um Libero Hagemann zeigte sich an diesem Tag resolut und hoch konzentriert. Als sich in der letzten Spielminute Lang den Ball schnappte, dachte bestimmt so manch Zuschauer an einen von vielen an diesem Tage erfolglosen Sololäufe des Stürmers, jedoch strafte er seine Kritiker Lügen und vernaschte mehrere Gegenspieler um überlegt in die lange Ecke zu schießen. Nach dem Tor pfiff der Schiedsrichter sofort ab und der Sieg war amtlich.

FTW: Korte - Hagemann - Suppinger, Mück, Kersten, Vierneusel (37. Nayseh)
- Würtele - Strecker (C), Schwarz, Zott - Lang

Tore: 1:0 Simon Lang (90.+2, Suppinger).

Zuschauer: 40

SR: Robin Schäfer